

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 8 (1886)  
**Heft:** 35

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 35 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

**Frl. G. M., A. P.** in S., Tochter in T. Wir müssen wiederholz erklären, daß es uns absolut unmöglich ist, Auffragen auf einen uns vorgezeichneten Termin zu beantworten. Wenn Sie einen Begriff hätten von der Arbeit, die dieserseits von uns zu bewältigen ist, so würden Sie solche Begehrungen auch nicht stellen. Wir thun gerne unser Möglichstes, um billigen Wünschen gerecht zu werden, oft auf Kosten unserer Gesundheit; Unmögliches wolle man aber von uns nicht verlangen.

**Angenannte im Toggenburg.** Sie müssen in diesem Falle Ihr Herz zu Ratthe ziehen und nicht die Ansicht einer Unbekannten. Wenn Sie nicht wagen, die Verantwortung für Ihr Thun selbst zu übernehmen, so dürfen Sie die Zunuthung auch einem Andern nicht machen.

**Fr. 100.** Pearson's Waschmaschine ist das Beste, was Sie in dieser Art kaufen können. Die verschiedenen Größen sind in jedem Herd passend. Wir werden Ihnen Prospekt davor vermitteln. Von den Seifen bevorzugen wir aus vierjähriger, eigener Erfahrung die Economic-Soap, jetzt unter dem Namen „Förster's Kalthölzer-Seife“ verkauft. Die „Schweizer Frauen-Ztg.“ hofft auch künftig, wie schon manches Jahr, Ihr liebster Hausfreund zu bleiben. Freunden! Gruss!

**Aengstliche Mutter in B.** Sie brauchen sich durchaus nicht zu ängstigen, wenn Ihre 17-jährige Tochter sich noch für keinen Beruf entscheidet kann. Lassen Sie dielebe nur die Versorgung eines Haushaltes von Grund auf lernen, ebenso Schneidern, Bügeln, Glätten, Polstern u. s. w. Sie dann noch nicht entschlossen, so gilt es noch die Krankenpflege zu erlernen, im Haushalt und Kindergarten sich zu betätigen und etwa eine Handelschule zu besuchen. Wenn all' dies gehörig absolviert ist, werden die besondern Liebhaberinnen schon zu Tage treten.

**Hrn. Fr. G. in A.** Wenn die Einkünfte kaum zur Deckung der Bedürfnisse von einer Person langen, jo ist es nicht gerathen, eine Familie zu gründen. Da heißt es eben sich in die Verhältnisse schicken und bessere Zeit abwarten.

**Freundin naturgemäßer Lebensweise.** Welcher Spaziergang hat Ihnen gefällt, daß „Auf der Waib“ nur ungekochte Körner und rohe Früchte gegessen werden? Ein einziger Speisezettel wird Sie eines Abendes belehren.

**M. P.-G.** Wenn Ihre Tochter durchaus nicht Kochen will und auch hämmerische Hausharbeiten ihr zuwider sind, so fehlt's eben an der Erziehung, resp. am guten Vorbild der Erzieherin. Sie werden ohne Mühe eine bessere Unterkrift finden.

**Fr. Ida L. in G.** Die Beeren- und Gemüsepreise ist an Ihre Adresse abgegangen; auch Ihr Nachbarin soll entprochen werden.

**Bittende in Gr.** Ihren Begehrungen kann leider nicht entprochen werden; es ist kein Fond vorhanden.

**Heiratslustiger in B.** Ihre künftige Frau müssen Sie sich schon selbst ausuchen. Wenn es Ihnen recht Ernst ist, werden Sie das Rechte schon finden. Solche Zeitungsannoncen schlagen nicht am guten Drite ein.

**Inserate.**

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresso gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebt man der Expedition sofort mitzuteilen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pg.

**Gesucht:**

**Ein williges Mädchen**, das selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse besitzt. Auskunft durch Frau Kistler-Böhni, Steinenvorstadt 12, Basel.

**Eine arbeitsame, christliche Tochter** findet Stelle in einer guten, bürgerlichen Familie, wo sie Gelegenheit hätte, das Hauswesen gründlich zu erlernen. Lohn würde keiner oder nur wenig gegeben, dagegen gute Behandlung zugesichert. Auskunft bei der Exped. d. Bl.

[4366] Eine im Nähn und Glätten, sowie in den übrigen Hausarbeiten bewanderte, gut erzogene Tochter von 20 Jahren sucht Stelle als **Zimmermädchen**. Offerten unter Chiffre 4366 befördert die Exped. dieses Blattes.

[4369] Eine Tochter im Alter von 23 Jahren wünscht eine Stelle als **Zimmermädchen** in der deutschen oder französischen Schweiz. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Adresse ortheilt die Exped. d. Bl.

[4373] Eine gut erzogene **Tochter**, die bis jetzt in Führung eines Hauswesens sich praktisch befähigte, sucht passende Gelegenheit, um sich in der speziell weiblichen Sphäre weiter auszubilden. Zu diesem Zwecke wünscht sie Aufnahme in einer einfachen, aber feinen Familie französischer Zunge, wo sie Gelegenheit hätte, sich neben allseitiger Weiterbildung in den weiblichen Handarbeiten zu vervollkommen und guten Unterricht im Harmoniumspiel zu bekommen. Allfällige freie Stunden würden gerne zur Hülfe der Hausfrau verwendet.

Offerten mit Bedingungen befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Ztg.“ Referenzen sind nothwendig.

[4380] Eine Frau von gesetztem Alter, der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, in den weiblichen Handarbeiten und den Hausgeschäften bewandert, in Pflege- und Behandlung von Kindern erfahren und zu jeder Arbeit willig, sucht Anstellung als Haushälterin oder als Pflegerin und Gesellschafterin einer älteren Dame, event. als Wärterin einer Gemüthskranken.

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Eine junge, gebildete Dame (Wittwe), mit Kenntnissen in der Buchführung, sucht **Stelle auf einem Bureau**. Gute Behandlung wird grossem Salair vorgezogen. Referenzen stehen zur Verfügung.

Gefl. Offerten unter 4378 beliebt man an die Expedition d. Bl. zu richten. [4378]

**Gesucht:**  
[4379] In einen Gasthof am Bodensee eine honnête, fleissige **Tochter** von freundlichem Benehmen, zum Serviren, Nähen und Bügeln. Gefl. Anfragen mit Lohnansprüchen etc. unter Chiffre 8 4379 befördert die Expedition d. Bl.

[4389] Eine reinliche und bescheidene **Magd**, welche gut **kochen** kann, findet Jahresstelle in einem **Hôtel Graubündens**. Dieselbe muss nebst dem Kochen auch das Geschirr abwaschen und überhaupt zu jeder Arbeit bereit sein.

Lohn Fr. 30 monatlich und freie Wäsche. Eintritt 10.—15. September.

Offerten nebst Zeugnissen sind zu richten sub Chiffre H 3840 Z an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in Zürich.

**Erste Waschmaschinen-Fabrik**

von  
**G. Leberer in Töss.**

Die praktische  
**Dampf-Waschmaschine**  
(System Pearson).

[4265] Die beste Stütze der Hausfrau. **Spart Zeit, Seife und Brennstoff.** Schont die Wäsche. Auf jeden Herd passend. Preis: in Glanzblech Fr. 40, 50, 60, in Kupfer Fr. 80, 90, 100.



[4304]

Russische Mischung . per Pfund Fr. 4.80  
Englische Mischung . per Pfund Fr. 3.70  
bei 3 Pfund franco.  
**Thee**  
ED. MESSMER,  
Baden-Baden und Frankfurt a. M.  
(Ma 92/7 F) [4300] Hoflieferant S. M. des deutschen Kaisers.  
Dépôt in St. Gallen: A. Maestrani zum Marmorhaus.

**Blumer, Leemann & Cie.**  
Fabrikations- und Versandt-Geschäft  
— St. Gallen —

[4301] empfehlen ihr reich assortiertes Lager in (O G 1742)  
**Stickereien (Hand- und Maschinen-)**  
sowie in

Rideaux jeder Art,  
in weiss, crème und farbig, eigener und englischer Fabrikation,  
für Engros- und Détail-Verkauf.  
Illustrirter Katalog auf Verlangen gratis und franko.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

**Sommerpantoffeln**

mit Schnürsolen  
bestens assortirt von 80 Ct. die Espadrilles und Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 50 die Pantoffeln mit starkem Contrefort.

[3928] Breite, schöne Schnürsolen  
■ Wiederverkäufern Rabatt ■  
empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich,  
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.



Praktisches Küchengeräth.  
Diplomiert an der Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

In jedem Ofen und Herd verwendbar, saubere Arbeit in Kupfer. Kein Anbrennen d. Speisen möglich.  
Jos. Wottle-Fierz in Wattwil.  
Muster-Töpfe in der Specialitäten-Handlung, Katharinastrasse No. 10  
in St. Gallen. [3884]

**Gardinen**, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

**Bandes & Entredeux** eigener Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann,  
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

**Nähmaschinen**, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommierten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und GRATISunterricht.

[3815]

**CHOCOLAT KLAUS**

LOCHE. Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885.

Von anerkannt vorzüglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J)

Löslichen Cacaco empfehlenswert durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und foines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und außergewöhnlich billigen Preis. (3737 Verkaufsstellen überall.)

**CHOCOLAT KLAUS**

Für **Hausfrauen** etc.

Vortheilhaftestes Waschen und beste Schonung der Wäsche, seit Jahren in Schweizer Familien tausendfach erprobt, bei Gebrauch von Siglar's Patent-Sodin in Pulver a. d. k. k. a. p. Soda-Fabrik in Feldkirch.

In den meisten Spezereigeschäften zu haben. (In ½ Ko. Paqueten à 45 Cts.) Die Fabrik erzeugt noch verschiedene billigere Waschmittel, wie Fettlaugenmehl etc.

**BAZAR MODENWELT**

S. SO franko Fr. 2  
J. Wirz, Buchhandl., Grüningen.

**Garantiert waschlächte Sommerstoffe**

in vorzüglichster Qualität à 27 Cts. per Elle oder 45 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [4375]

**Dettinger & Co., Centralh., Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Goldene Medaille:  
Weltausstellung Antwerpen 1885.

**CHOCOLAT**

**SUCHARD**  
NEUCHATEL (SUISSE)

**Für Stotternde**

beginnt am 1. September ein neuer **Sprachkursus**. Anmeldung und Auskunft bei **Rudolph Hentsch**, Kellerhof, Haus Zemp, Nr. 468 k. k., **Luzern**.

**Möbel-Fabrik****M. Wetli in Bern.**

Vollständige Möblerungen  
für Ess-, Schlaf- u. Wohnzimmer.

**Antike Möbel.** (II2331)

Preise äusserst billig; Solidität garantiert. — Auf Verlangen werden Zeichnungen, Muster von Stoffen und Preise eingesandt. [4347]

**Bernerleinwand**

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von 3758] Walther Gygax, Fabrikant in Bleienbach bei Langenthal.

Muster stehen zu Diensten!

**Den Beweis dafür**, dass selbst die veraltetsten und verzweifeltesten Leiden durch ein einfaches, aber bewährtes Kurverfahren zur Heilung gelangen können, liefert das Werk

**„Magen-Darmkatarrh“.**

Verdanungsleidende erhalten dasselbe gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) frei zugesandt von der **Polliklinik** in Heide (Holst.), Oesterweide. [3279]

**Frische, süsse Weintrauben**

(I. Qualität)

in 5 Kilos-Körben zu Fr. 5.50 franco per Nachnahme besorgt fortwährend [4346]

Wittwe Mayer, Handlung,  
**Wy** (St. Gallen).

**G. H. Wunderli, Zürich**  
vis-à-vis der Fleischhalle

erste schweiz. Gummiwarenfabrik liefert [4342]

alle in der Familie nötigen **Gummifabrikate** in guter u. billiger Waare.

Der Abonnementspreis der Schweizer Frauen-Zeitung beträgt monatlich

= nur 50 Cts. =

Glacé-Handschuh-Fabrik

Filiale: **St. Gallen** J. BÖHNY Filiale: **Basel**  
Marktplatz 13. Gerberg, Hotel Central.

Weinplatz — ZÜRICH — Weinplatz.

Fabrikation aller Sorten Leder-Handschuhe. Grosses Lager aller Sorten Stoff-Handschuhe.

Eigner neuer Handschuhschnitt, „System Victoria“ ohne Seitennaht, passt vorzüglich. — Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. — [4112]

Neueste Erfindung.  
**Orthopädisches Corset**  
für Frauen und Mädchen.  
Stütze des Rückgrats.  
Dieses Corset, nach Vorschrift berühmter Aerzte gefertigt, gewährt Abhilfe gegen Verkrümmung des Rückgrats und Engbrüstigkeit und bereitet eine graziose Figur. Es empfiehlt sich bestens. — [4328]

**Frau Niederhäuser-Schenk,**  
Corsettiere, Grenchen, Ct. Solothurn.

**Dennler's Eisenbitter**  
Interlaken

eine glückliche Verbindung der heilkraftigen Pflanzenstoffe des Magenbitters mit löslichem Eisen, wird zur Linderung und Heilung der **Blutarmuth, Bleichsucht und allgemeiner Schwächezustände** bei Erwachsenen und Kindern seit Jahren mit schönen Erfolgen angewendet. Für Convalescenten und Altersschwache ein angenehmes Stärkungsmittel. Unterstützung bei Luft- und Badekuren.

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter den verschiedenartigen Eisenpräparaten dadurch vortheilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, neben allgemeiner Stärkung und Blutbildung zugleich rasch die gesunkene Verdauung wieder hebt.

Von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen. — [3954]

Zu haben in allen Apotheken. Preis Fr. 2. —

**Reichhaltiges Tuchlager**  
für Herren- und Knabenkleider  
**Robert Egli — Zürich,**  
64 Bahnhofstrasse 64. [4358]

**LIEBIG Company's**  
**Fleisch-Extract**  
wenn jeder Topf den Namenszug *J. Liebig*  
in BLAUER FARBE trägt.

Liebig-Lager bei den Corsets für die Schrein: L. Bernoulli  
Weber & Aldinger, L. Bernoulli  
Zürich & St. Gallen. Basel.  
Zu haben bei den grossen Colonial- und Esswaren-Händlern, Drogerien etc.

**Pension-Restaurierung Schloss Risegg**

5 Minuten ob der Bahnstation Staad bei Rorschach,

4142 Prachtvolle Aussicht auf das Bodenseepanorama. Von Weinbergen und grossem Obstpark umgeben. Ruhiger, angenehmer Aufenthalt. Komfortable Zimmer. Morgens und Abends frische Kuhmilch. — Pension mit voller Verpflegung je nach Auswahl der Zimmer Fr. 4 bis Fr. 5.

Post und Telegraph Staad. Der Besitzer: **Steiner-Bucher.**

**C. H. O. P. C. B. T. E. R.**

Chocolade praliné — Chocolade aux noisettes.

**Hygienisches Geschenkkörbchen.****Schulgesundheitspflege.**

In Ungarn wurden in jüngster Zeit Schulgesundheitspflege. die Schulbehörde, haben in den Schulabschlüssen 2 Stunden wöchentlich Unterricht in den Grundzügen der Gesundheitspflege zu erhalten und dem Turnunterricht möglichst beizumischen, überhaupt in jeder Beziehung die körperliche Wohl und die Gesundheit der Schüler in den Schulen im Auge zu haben und der Schuldirektion möglichst erachtete Anträge zu stellen. Wir brauchen uns nicht mehr alsculptor zu schämen, dass in einem Lande weit hinten neben der Türkei man uns in dem so wichtigen und gedenkreichen Gebiete der Schulgesundheitspflege vorausgehe. Denn in Basel ist seit 1. Juli dieses Jahres von dem ländl. Erziehungsrathe Herr Dr. Ernst Mähly als Schularzt angestellt. Und aus einem uns gütig zugewandten Heftchen ersehen wir zu unserer größten und aufrichtigsten Freude, wie der Erziehungsrathe von Basel die sämtlichen Schulinspektionen und Schulkommissionen erfuhr, an Hand von entwickelten Bestimmungen auf die gesunde körperliche Entwicklung der Schuljugend zu achten und den Schädlichkeiten, die die Schule für die Gesundheit der Jugend mit sich führen kann, vorzubeugen.

Die Bestimmungen erstrecken sich über die Schulräume und die Körperhaltung in denselben, über Bewegung in den Pausen, über Schonung der Augen, des Gehörs, der Stimme, der Brust, über Hausaufgaben und Privatstunden, Lüftung, Heizung und Reinigung ic.

Wir hoffen, dass das Sekretariat des Erziehungsrathes von Basel so gütig sein wird, Exemplare von diesen Bestimmungen aufdrückliche Auftrag hin zu verleihen, und würde es sehr freuen, wenn hier oder dort im Schweizerlande Ortschaften dieses schöne Beispiel nachahmen. Wo die Eltern es dringend wünschen und sich dafür bemühen, werden sie gewiss auf Bereitwilligkeit der Schulbehörden und der Ortsärzte rechnen dürfen.

\* \* \*

Eine ausführliche Anleitung zum Turnen mit dem Dr. Largiader'schen Arm- und Bruststärke ist unter der Überschrift: „Der Largiader'sche Arm- und Bruststärke in seiner Verwendung beim Klasseunterrichte, von Friedrich Rüthgen, Lehrer an der Realschule bei St. Johann in Straßburg“ erstanden und um 50 Pf. (70 Cts.) durch den Buchhandel zu beziehen.

Die Apparate ebenso wie Prospekte, welche Anleitung, Preissätze, Gutachten von Turnlehrern, Pädagogen und Aerzten enthalten, sind zu beziehen, soweit uns bekannt, bei Herrn Weber, Bazar, St. Gallen,

„Breny-Wolf, beim Grossmünster Zürich,  
“ Rud. Lindemann, Basel,  
“ Dr. Schenk, Orthopädische Heilanstalt, Bern,  
“ Ferdinand, Sehler, Biel.

\* \* \*

Warum sollte man den Laien ihre verfehlten und übergläubischen, oft alter Bernkunst Hohn sprechenden Großmutter-Ansichten über Heilmittel und Heilmethoden nicht verzeihen. Aber glauben denn nicht auch die meisten Heilsfürsten selbst, dass sie mit ihren, theils aus dem grauen Alterthum, theils aus der erfundenen Neuzeit herkommen, etlichen Mitteln Krankheiten zu heilen vermögen, während doch nur dem Naturheilungsprospero in unserem Körper diese Heilungen zu ver danken sind. Dieser von Geschlecht zu Geschlecht fort ererbende Heilmittler-Uberglaube an die Heilmittel ebensowohl der privilegierten, wie der unkonfessionierten Heilmittel ist's denn nun auch, der die Heilmittel mit einer solchen Unmäße von angeblich heilsamen Heilmitteln und Heilmethoden nach und nach so bereichert hat und noch fortwährend bereichert, das fast bei jeder Krankheit jeder Arzt seine absonderlichsten Lieblingsmittel, Lieblingsbänder und Lieblingsmethoden zu räumen weiß, die förmlich nach gar nicht zu langer Zeit zwar als nichttrugig anerkannt, aber dann ja nicht für immer aus der Arznei-Heilmittellehre hinausgeworfen werden, sondern als historische Größen in den Heilmittlerschätzen zeitlebens in gutem Andenken bleiben.“ (Professor Dr. C. G. Post.)

\* \* \*

Friedlich Gemüth  
Gibt gesund Geblüt.  
(Wohl auch umgekehrt.)  
Gesund Geblüt  
Gibt fröhlich Gemüth.